

StraTex –

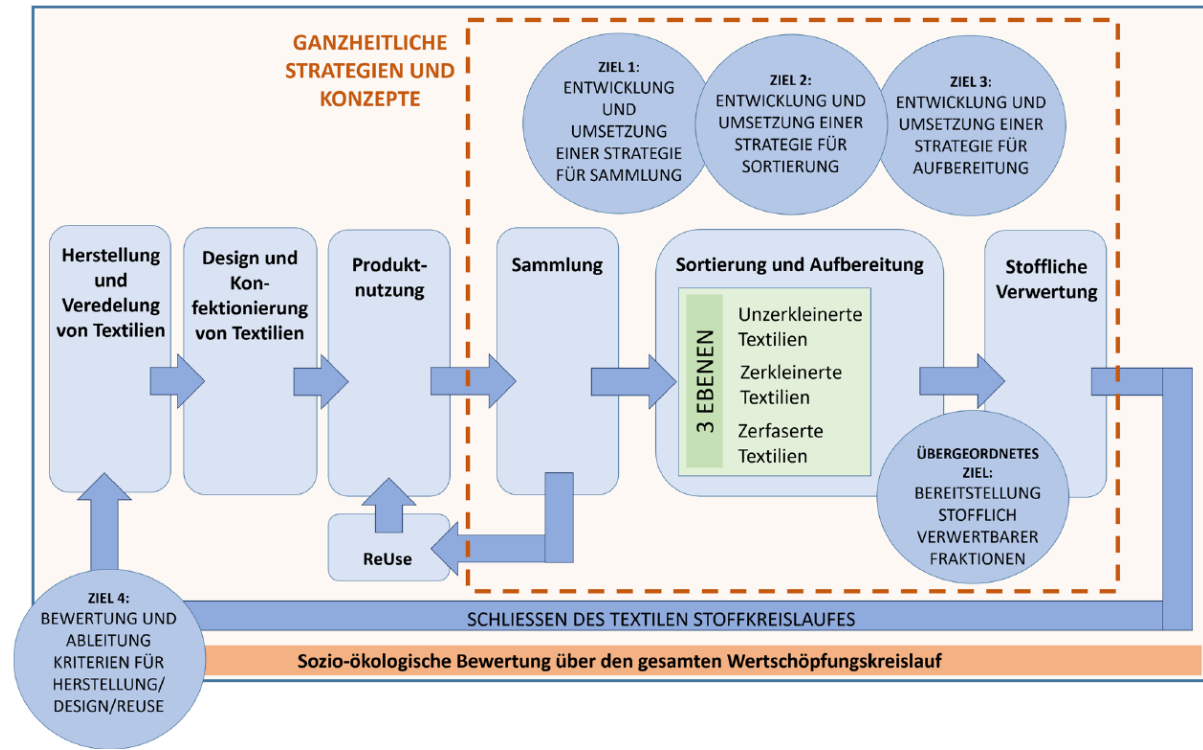
Sortier- und Aufbereitungsstrategien für Alttextilien zur Herstellung von stofflich verwertbaren Fraktionen

Alexia Tischberger-Aldrian

WO AUS FORSCHUNG ZUKUNFT WIRD

Inhalte und Ziele des Projektes

- Geeignete, ökonomisch vertretbare und ganzheitliche **Strategien für die Sammlung, Aufbereitung und automatisierte Sortierung** von gemischten **Nicht-ReUse-fähigen Textilien** zu entwickeln und experimentell umzusetzen,
- Anteil an marktfähigen **Fraktionen für eine qualitativ hochwertige stoffliche Verwertung** (möglichst Textil zu Textil) und die Kapazitäten zu **erhöhen**
- Beitrag zu einem **nachhaltigeren Umgang** mit Textilien leisten und zu den Nachhaltigkeitszielen beizutragen



Innovation und Projektteam

- Ganzheitliche Näherung des Themas – Zusammenschluss verschiedener Stakeholder entlang des Wertschöpfungskreislaufes
- Weiterentwicklung von automatisierten Sortiertechnologien
- Weiterentwicklung von Aufbereitungstechnologien, v.a. für mehrlagige Textilien
- Einfluss von Textilveredelungsprozessen auf die Sortierung
- Umsetzung von innovativer Abfallsammlung
- Ableitung von Handlungsempfehlungen



Beitrag zur Umsetzung Kreislaufwirtschaft

- Fibre2Fibre Recycling liegt bei rd. 1 %
- **Steigende Menge an Textilabfällen:** steigender Textilkonsum, abnehmende Qualitäten/sinkendes Potential für ReUse, sinkende Nachfrage nach Textilien minderer Qualität (Sättigung Second-Hand-Markt, Exportbeschränkungen in Drittländer), Einführung der getrennten Sammlung von Textilien aus Haushalten in allen EU-Staaten
- In Österreich **etablierte Sammlung und manuelle Sortierung** (zumeist durch karitative Organisationen/sozialökonomische Betriebe) durchgeführt, **stoßen an ihre Grenzen**
- In Europa bislang **nur 2-3 automatisierte Textilsortieranlagen**
- 61 % der textilen Abfälle aus Haushalten => **speziell junge Menschen** sollen erreicht werden, die trotz Wissen um bedenkliche Produktionsbedingungen in der Textilindustrie vergleichsweise viel Ultra-Fast-Fashion konsumieren und wichtige Entscheidungsträger der Zukunft sind
- **Herausforderungen:** Verfügbarkeit von Abfällen (Sammlung, Akzeptanz der Bevölkerung usw.), Wirtschaftlichkeit von Sortier- und Aufbereitungsprozessen, Abnehmer für hergestellte Fraktionen (Textilrecycling erst im Aufbau)